



Provinzial und Versicherungskammer starten ÖVX GmbH

Michael Fiedler

Mit der neugegründeten ÖVX GmbH bündeln der Provinzial Konzern und der Konzern Versicherungskammer erstmals ihre Mehrwert-Services unter einem gemeinsamen Dach. Die Kooperation schafft eine strategische Infrastruktur für neue Geschäftsmodelle rund um Nachhaltigkeit, Energie, Gebäude und Daten – und soll weit über das traditionelle Versicherungsgeschäft hinausreichen.

Die ÖVX versteht sich dabei als Brücke zwischen etablierten Versicherern und spezialisierten Technologie- und Serviceeinheiten. Sie soll bestehende Kundenverbindungen vertiefen und zugleich neue Zielgruppen erschließen. Die Grundidee: Versicherungsnähe, technologische Kompetenz und Nachhaltigkeitsaspekte in einem konsistenten Service-Ökosystem vereinen.

Vier Unternehmen – ein gemeinsames Leistungsportfolio

In die neue Struktur bringen Provinzial und Versicherungskammer ausgewählte Tochterunternehmen ein, die bereits Services in zentralen Zukunftsfeldern anbieten. Unter dem Dach der ÖVX werden zunächst vier Einheiten gebündelt:

- proefa GmbH: Vermittlung CO₂-freier Stromverträge und Optimierung von Energiekosten.
- Provinzial Immo GmbH: Generalunternehmer für Photovoltaiklösungen für Privat- und Gewerbekunden.
- Datenservice+ GmbH: Aufbereitung und Strukturierung von Gebäude- und Geodaten für Versicherungs- und andere Branchen.

- uptodate sustainable solutions GmbH: Digitale Nachhaltigkeitsdienstleistungen für KMU, inklusive Analyse und Strategieentwicklung.

Diese vier Unternehmen decken zentrale Felder ab, in denen nachhaltige Transformation, Technologie und Versicherungsnähe ineinandergreifen – ein Fundament für die geplante Entwicklung der ÖVX zu einem offenen Partnernetzwerk.

„Ein klares Zeichen für strategischen Fortschritt“

Die Vorstände der beiden Versicherer verbinden mit der Gründung der ÖVX erhebliche Erwartungen:

- Dr. Wolfgang Breuer, Vorstandsvorsitzender des Provinzial Konzerns, sieht in der Plattform einen Schritt, um neue Dienstleistungen sichtbar zu machen und nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen: „Wir schaffen neue Möglichkeiten, damit wir für Kundinnen und Kunden auch abseits des klassischen Geschäfts erlebbar werden und Mehrwerte bieten können. Gleichzeitig schaffen wir die Voraussetzungen, um nachhaltiges Wachstum zu erzielen.“

- Prof. Dr. Frank Walthes, Vorstandsvorsitzender des Konzerns Versicherungskammer, betont den Ausbau gemeinsamer Stärken: „Wir gehen einen kraftvollen Schritt, um unsere Marktstellung im Bereich innovativer und nachhaltiger Dienstleistungen zu stärken.“

Die Neugründung wird von Volker Lambrecht (Provinzial) und Martin Hilgers (uptodate sustainable solutions) geleitet. Der operative Start der ÖVX ist für Anfang 2026 vorgesehen. Die Services sollen sowohl direkt als auch über die Vertriebsstrukturen beider Versicherer angeboten werden.

Perspektive: Plattform für weitere Partner und Geschäftsfelder

Langfristig soll die ÖVX zu einer offenen Plattform werden, die weitere Dienstleister und Technologien einbindet. Die geplante Erweiterung umfasst insbesondere:

- Nachhaltigkeit und Dekarbonisierung
- Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Gebäude- und Immobilienservices
- Datenökosysteme für neue Wertschöpfungsketten

Damit adressiert die ÖVX nicht nur aktuelle Kundenbedürfnisse, sondern auch regulatorische Impulse, den Bedarf an Klimaschutz-Services und den wachsenden Trend zu datengetriebenen Geschäftsmodellen. Die Initiative folgt damit der breiten Entwicklung, in der Versicherer zu integrierten Lösungsanbietern werden.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4947293/Provinzial-und-Versicherungskammer-starten-OEVX-GmbH/>